

Zukunftsplan Wasser –

Handlungsoptionen und Anpassungsmöglichkeiten

Dr. Wilhelm Bower

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

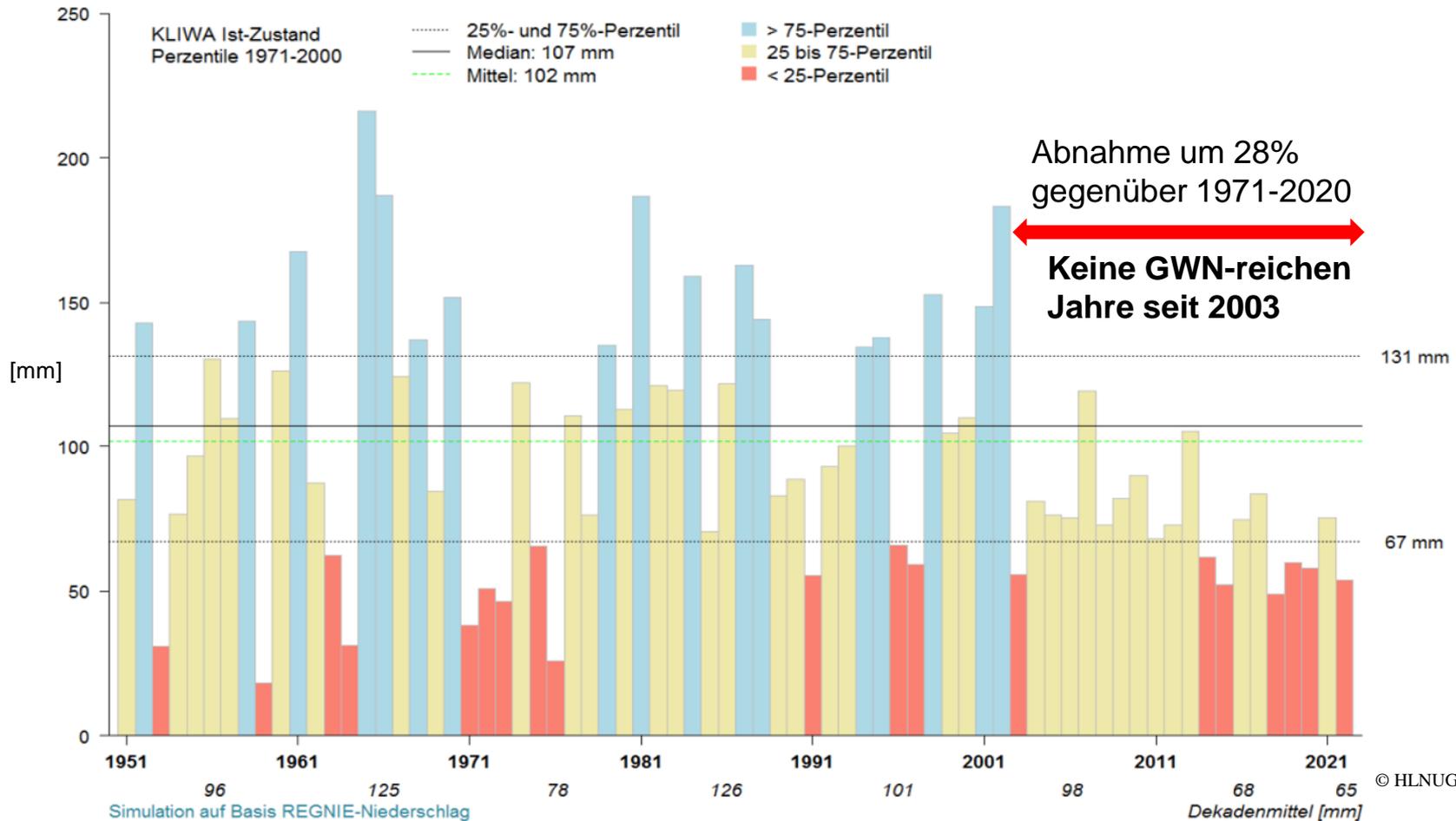
9. Wiesbadener Grundwassertag

7. September 2023



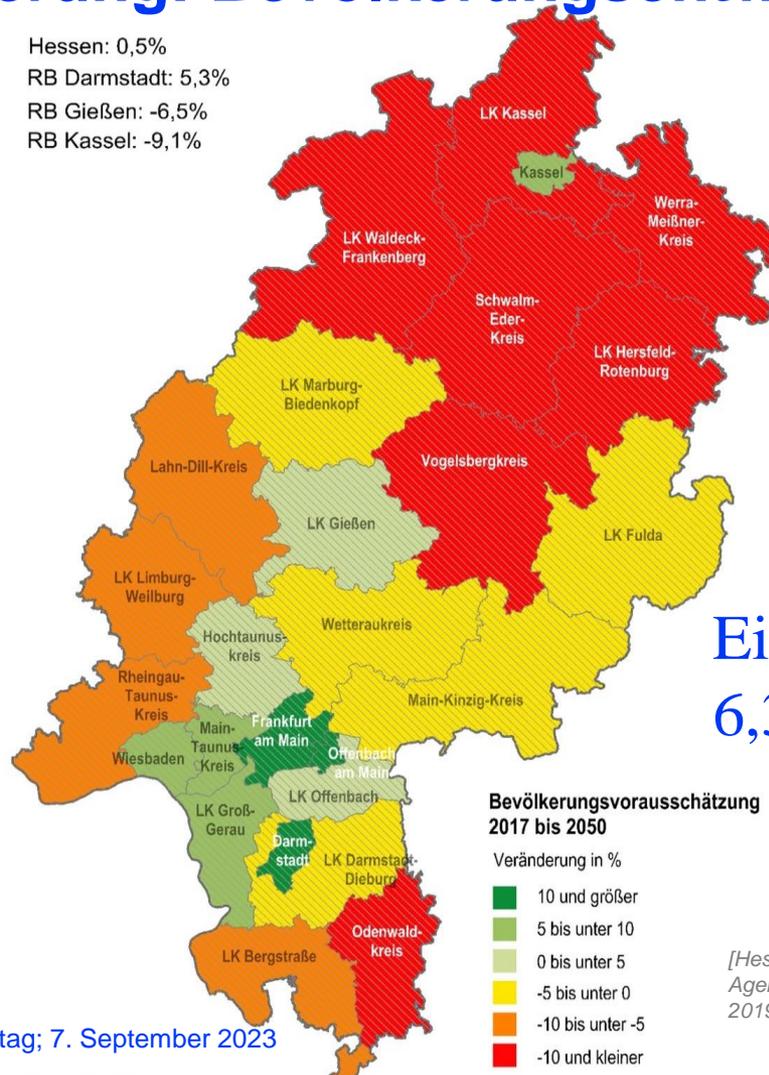
Zukunftsplan Wasser – Anlass Herausforderung: Klimawandel

Entwicklung der Grundwasserneubildung Hessen 1951-2022



Zukunftsplan Wasser – Anlass Herausforderung: Bevölkerungsentwicklung

Hessen: 0,5%
RB Darmstadt: 5,3%
RB Gießen: -6,5%
RB Kassel: -9,1%



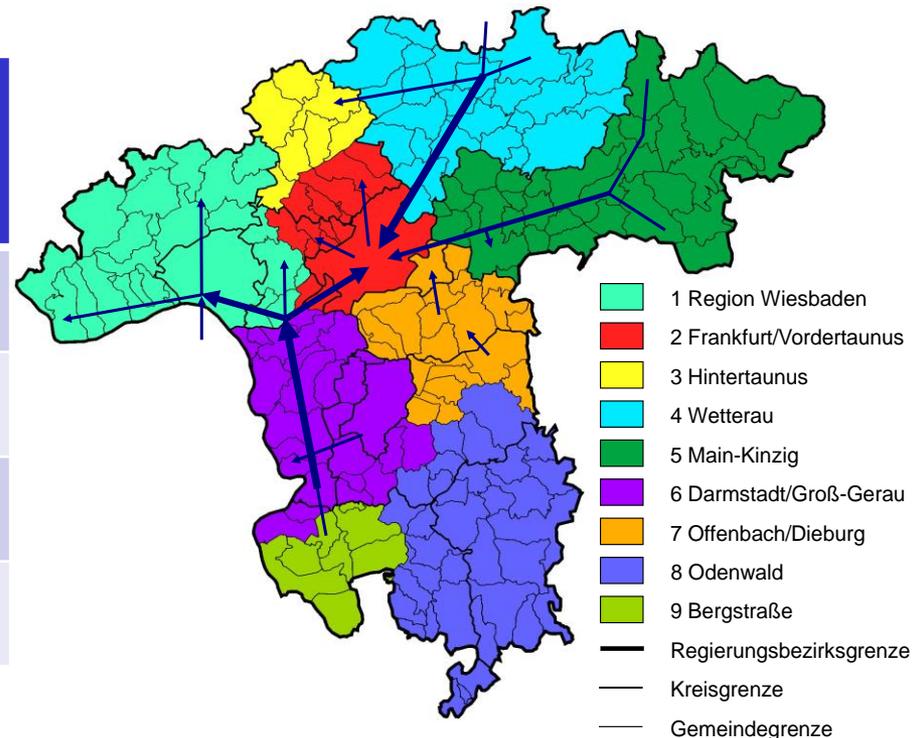
Einwohnerzahl Hessen:
6,3 Mio. (2021)

[Hessen
Agentur
2019]

Wasserversorgung in Hessen

Hessische Unternehmen in der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2019
(Summe 381)

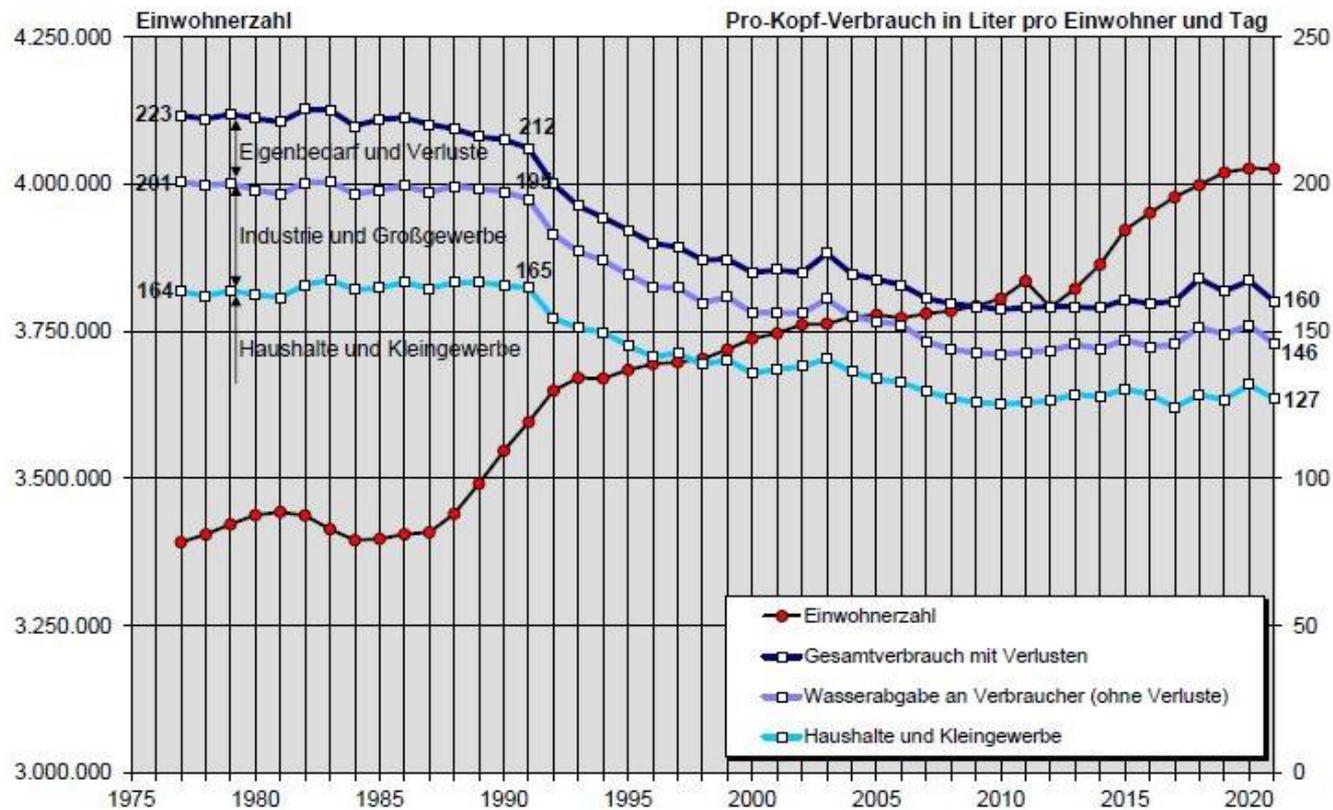
Wassergewinnung m ³	Anzahl
< 10.000	26
10.000 – 100.000	47
100.000 – 1.000.000	262
> 1.000.000	46



© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2019

© Arbeitsgemeinschaft Wasserversorgung Rhein-Main (WRM)

Öffentliche Wasserversorgung Entwicklung Bevölkerung und Pro-Kopf-Verbrauch RP Darmstadt



Zukunftsplan Wasser – Hintergrund

Leitbildprozess: Integriertes Wasser-Ressourcen-Management (IWRM)

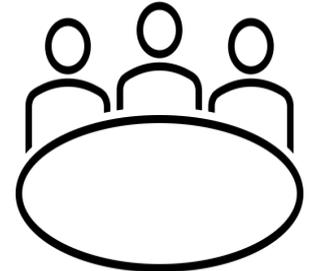
Rhein-Main

- Ziele →
- Zentrale Instrumente:
 - Wasserwirtschaftlicher Fachplan
 - Teilräumliche Wasserkonzepte
 - Kommunale Wasserkonzepte
 - Berücksichtigung von Umwelt- und Ressourcenkosten
 - Integriertes Datenmanagement



Zukunftsplan Wasser

- Gemeinsam erarbeitet mit Vertreter*innen
 - von Land und Kommunen (Steuerungsgruppe)
 - mit Unterstützung eines Beirats bestehend aus Vertreter*innen der kommunalen Spitzenverbände, Fachverbände, Umweltverbände und Landwirtschaft



- Öffentliche Anhörung zum Entwurf

- Veröffentlichung im Juli 2022

- Auftaktveranstaltung am 5. Oktober 2022 in Gießen

12.07.2022 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Pressemitteilung **Klimakrise im Blick**
Hessens Wasserversorgung für die Zukunft sichern

Die Hessische Landesregierung hat mit Blick auf die Klimakrise den Zukunftsplan Wasser beschlossen und veröffentlicht. Damit wurde ein Meilenstein erreicht, um die Wasserversorgung und die Wasserressourcen in Hessen langfristig zu sichern.



Zukunftsplan Wasser Sicherung der Ressourcenquantität

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Zukunftsplan Wasser
Wasserswirtschaftlicher Fachplan Hessen



© www.lfu.bayern.de



Quelle: J. Flikschuh, Hessen-Forst



© Wasserverband Kinzig

Zukunftsplan Wasser

Muster-Zisternensatzung

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Hessische Gemeindeordnung
 - § 37 Abs. 4 des Hessischen Wassergesetzes (HWG)
- **Errichtung einer Niederschlagswassernutzungsanlage**
 - Sammeln von Niederschlagswasser
 - Gartenbewässerung und Bewässerung von Grünanlagen
 - Toilettenspülung und Textilwäsche
- **Erläuterungen zur Muster-Zisternensatzung**
- **Satzung liegt im Ermessen der Stadt oder Gemeinde**



15.08.2023 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Pressemitteilung **Regenwasser nutzen**
Hessen veröffentlicht gemeinsam mit den
Kommunalen Spitzenverbänden eine Muster-
Zisternensatzung

Zukunftsplan Wasser Grundwasseranreicherung

Förderung einer Machbarkeitsstudie

- Bedarfsermittlung
 - Öffentliche Wasserversorgung
 - Klimawandel
 - Natura-2000 Gebiete (Wald)
 - Landwirtschaft
- Technik
- Gewässerschutz, Qualität
- Struktur & Recht
- Wirtschaft



© HMUKVL



© www.whr-infiltration.de



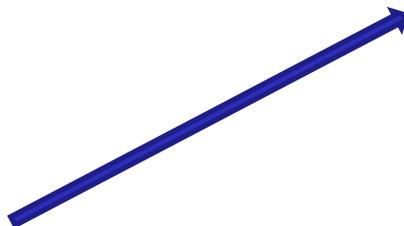
© www.whr-infiltration.de

Zukunftsplan Wasser Verbesserung der Ressourcenqualität

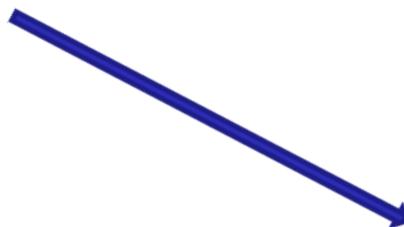
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Zukunftsplan Wasser
Wasserswirtschaftlicher Fachplan Hessen



© RP Gießen



Zukunftsplan Wasser Effiziente Ressourcenverwendung



JEDER
EIN BISSCHEN
ZUSAMMEN
GANZ VIEL!
Mach mit!



FRANKFURT spart Wasser!

Hilf Dir Tipps zum Wassersparen:
www.frankfurt.de/wassersparen



© Stadt Frankfurt am Main

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Zukunftsplan Wasser

Wasserwirtschaftlicher Fachplan Hessen



HOCHTAUNUSKREIS - Der Kreisausschuss
Wasser- und Bodenschutz
Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Anzeige eines Brunnens nach § 46 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in
Verbindung mit § 29 Hessisches Wassergesetz (HWG)

I. Anzeigende/r:

Name, Vorname: _____

© Hochtaunuskreis



Stadtwerke Taunusstein
Mittelgasse 40
65232 Taunusstein

**Wasserkonzept
Stadtgebiet Taunusstein
2021**

© Stadtwerke Taunusstein

Förderung von kommunalen und teilräumlichen Wasserkonzepten

- Pilothafte Förderung seit dem Jahr 2020
- Förderung durch HMUKLV noch bis Ende 2023
- Anschließende Evaluation



© HMUKLV

28.08.2023 HMUKLV

Pressemittteilung

Kommunales Wasserkonzept
Versorgungsgebiet der Kreiswerke
Main-Kinzig GmbH



© Andrea Königslehner (WBV)

26.06.2023 HMUKLV

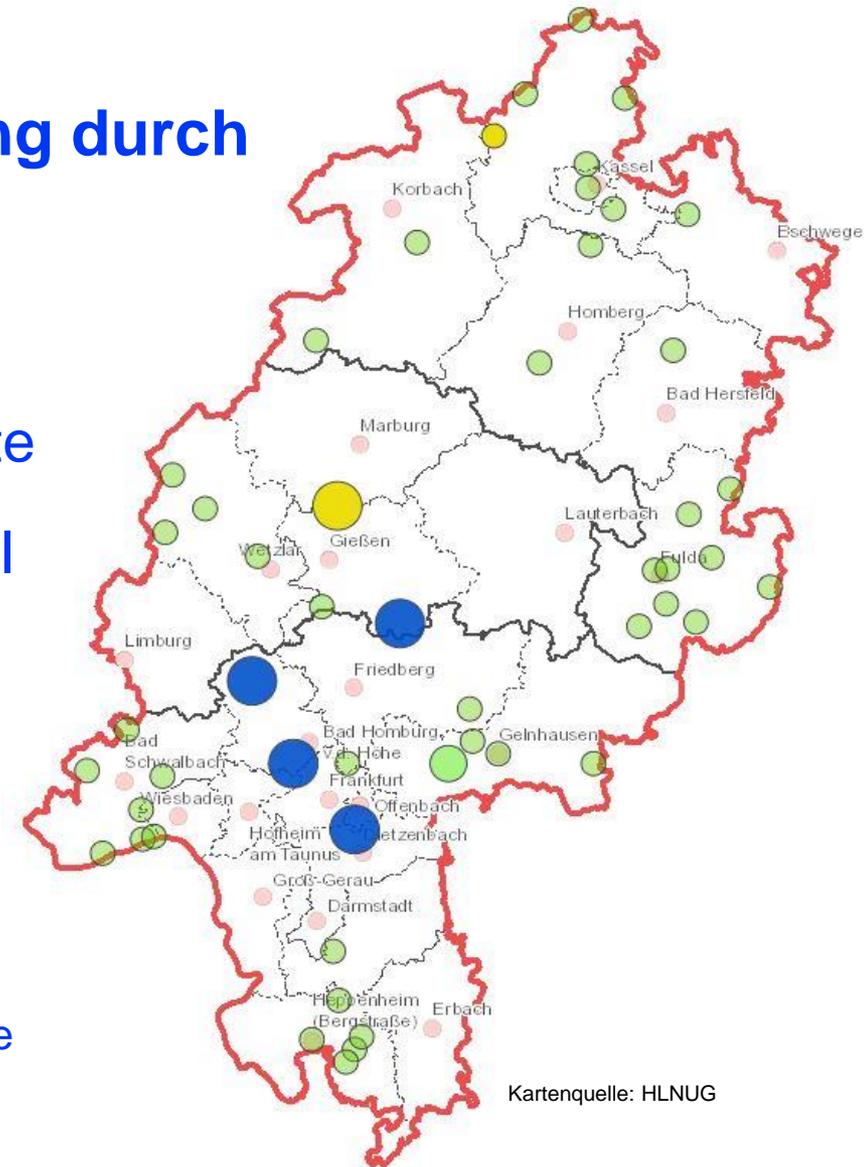
Pressemittteilung **Trinkwasserversorgung**
Land fördert Wasserversorgung im
Vordertaunus

Aktueller Stand der Förderung durch das Land:

- 105 Kommunen
- 4 teilträumliche Wasserkonzepte
- > 2,8 Mio. Euro an Fördermittel

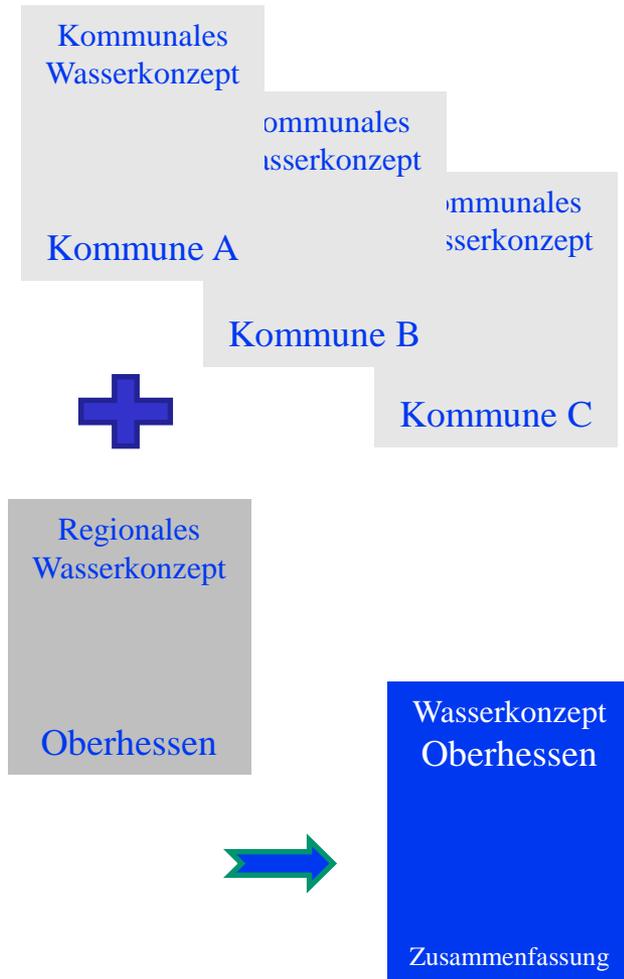
(Stand 30.08.2023)

- geförderte kommunale Wasserkonzepte
- geförderte teilträumliche Wasserkonzepte
- Anträge mit konkretem Stand



Kartenquelle: HLNUG

Teilräumiges Wasserkonzept Oberhessen



Quelle: DR.-ING. ULRICH ROTH
Beratender Ingenieur • Bad Ems

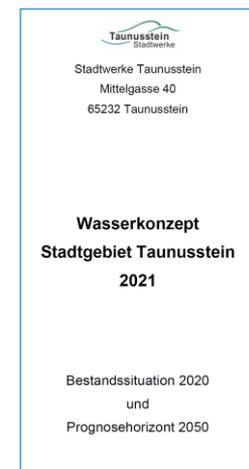


Wasserkonzept Taunusstein Maßnahmenumsetzung (Auswahl)

- Schaffung zusätzlicher Speichervolumen
- Reduzierung von Rohrnetzverlusten
- Anreizschaffung zur Wassereinsparung/-substitution
- Ausbau von Wasserspartechnologien in privaten Haushalten
- Ausbau Regenwassernutzung im häusl. Bereich
- Reaktivierung von Wassergewinnungen
- Kommunikationsstrategie „Wasserampel“
- Informationsbereitstellung
„Wie funktioniert Wasserversorgung“

Quelle: <https://www.stadtwerke-taunusstein.de/versorgung/wasserkonzept/>

9. Wiesbadener Grundwassertag; 7. September 2023



© Stadtwerke Taunusstein



Wasser-Ampel	Wasserampel
<p>Warnstufe</p> <p>Tritt in Kraft, wenn...</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch anhaltend über Eigenfördermenge und maximale Fremdwasserleitung 	<p>WASSERMITTLERZUSTAND</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlust aller nicht notwendigen Trinkwasserreserven Bei Verdacht droht Dürregefahr mit Gebäuden bis 3. Stock Risiko für gesundheitliche Konsequenzen, Toiletenspülung, Trinken und Kochen Der Regenfall kann Sperrwerke für die Trinkwassererzeugung festlegen
<p>Tiefe ROT</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch mehrere Tage über vertragliche Sperrwassermenge Maximale eigene Trinkwasserleitung dauerhaft ausgeschöpft Maximalbelastung von Fremdwasser 	<p>Tiefe ROT</p> <ul style="list-style-type: none"> Schärfere Einwirkung von Garten- und Rasenbewässerung mit Neuzufassungen Kein Kochen von Lebensmitteln, keine Gebäudereinigung mit Kein Befüllen von Pools und Wasserspielen Keine Entnahme von Sandströmen Schlamm für ein- bis zwei Wochen, wenn größere Wassermengen entnommen werden
<p>Stufe GELB</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch mehrere Tage über saisonalem Durchschnittsverbrauch Sehr hohe eigene Förderleistung erreicht Hoher Bedarf von Fremdwasser 	<p>Stufe GELB</p> <ul style="list-style-type: none"> Garten- und Rasenbewässerung auf das notwendige Maß reduzieren Kein Kochen von Lebensmitteln, keine Gebäudereinigung aus- Kein Befüllen von Pools und Wasserspielen Größe notwendiger Wassermengen (Bewässerung), unabhängig von Stadtwerken abstimmen
<p>Stufe GRÜN</p> <ul style="list-style-type: none"> Normaler saisonaler Verbrauch Vermeidung durch Eigenförderung und moderate Fremdwasserentnahme 	<p>Stufe GRÜN</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Einschränkungen Vermeidungsgünstige Trinkwassernutzung

Quelle: Stadt Taunusstein

Zukunftsplan Wasser

Muster-Gefahrenabwehrverordnung



21.07.2023 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Pressemittteilung **Trinkwasserknappheit**
Hessen veröffentlicht mit Kommunalen
Spitzenverbänden Muster-
Gefahrenabwehrverordnung

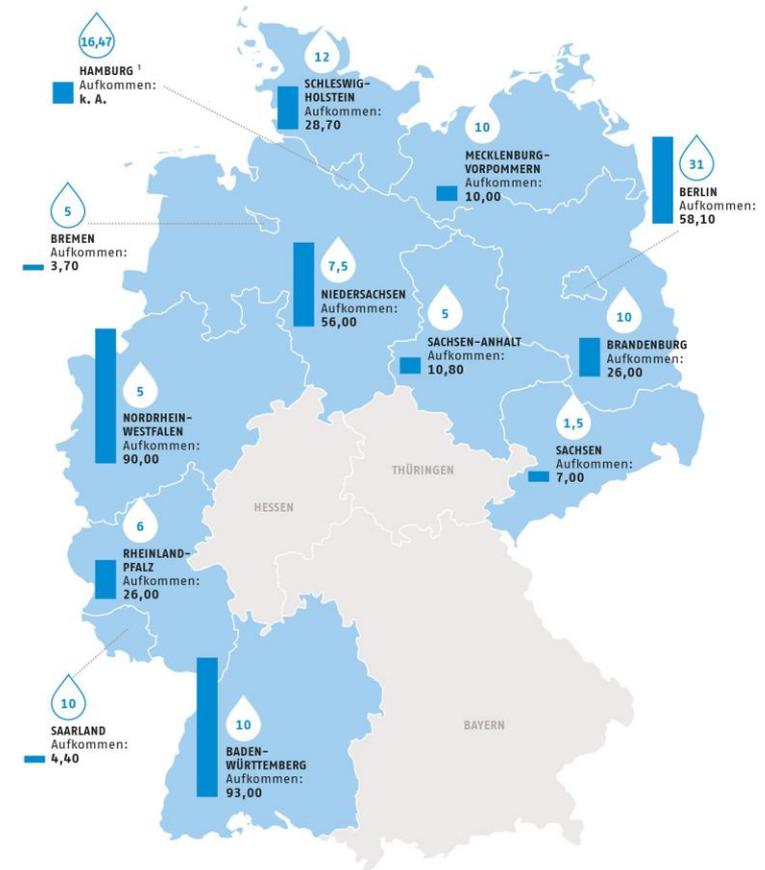
- Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Ein Trinkwassernotstand liegt vor, wenn die Versorgung mit Trinkwasser gefährdet ist
- Ver- und Gebote u.a.
 - Bewässern von Rasenflächen
 - Bewässern öffentlicher oder betrieblicher Grünanlagen
 - Befüllen sowie das Nachfüllen von Wasserbecken, Pools
 -
- Verordnung gilt im gesamten Gebiet
- Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro

Zukunftsplan Wasser Wirtschaftliche Aspekte

- Vergabe einer Studie
 - Vergleich der Länderregelungen
 - Vorschlag für eine angepasste Regelung in Hessen
 - Vorschläge zur Förderung der Maßnahmen des Zukunftsplans Wasser
- Studie in Bearbeitung
- Ergebnisse im Laufe des Jahres

WASSERENTNAHMEENTGELTE IN DEN BUNDESLÄNDERN (STAND 2020)

Vergleich der Entgelthöhen für die öffentliche Wasserversorgung und des Gesamtaufkommens



🚰 Entgelthöhe in Cent/m³
■ Gesamtaufkommen in Mio. € in 2020
■ Bundesländer ohne Wasserentnahmeentgelt

Anmerkung:
Die jeweilige Entgelthöhe bezieht sich auf die Entnahme von Grundwasser für die öffentliche Wasserversorgung.

¹Aufkommen im Haushaltsplan nicht gesondert ausgewiesen, für die Förderung aus oberflächennahen Grundwasser.

Quelle: Haushaltspläne der Bundesländer für 2020

© Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

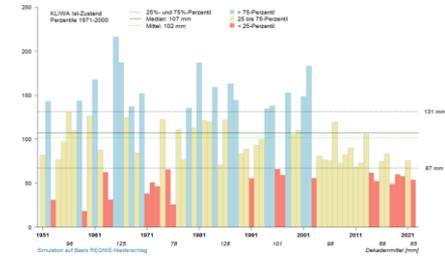
Fazit

■ Herausforderungen:

- Klimawandel
- Bevölkerungsentwicklung
- Stoffliche Belastung

■ Zukunftsplan Wasser

- Nachhaltiger Schutz der Wasserressourcen
- Langfristige Sicherung der Wasserversorgung
- Gemeinsamer Umsetzungsprozess wichtig
- Finanzierung von Maßnahmen notwendig
- Sparsamer und sorgsamer Umgang mit Wasser



Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss ...

(Auszug aus den Erwägungsgründen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie)

Dr. Wilhelm Bower
**Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Referat III 7 - Grundwasser, Wasserversorgung, Umweltgerechte
Entsorgung von Kalisalzzurückständen, Wasserwirtschaftliche Projekte
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611 / 815 - 13 11

Fax: +49 (0) 611 / 815 - 19 41

E-Mail: wilhelm.bower@umwelt.hessen.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Zukunftsplan Wasser

Wasserwirtschaftlicher Fachplan Hessen

